

[30878] Für einen zahlungsfähigen, soliden jungen Mann wird ein rentables, mit kleinem Verlag verbundenes Sortimentsgeschäft der Schweiz oder Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von 50–60000 M gesucht. Ein reines Verlagsgeschäft mittleren Umfanges würde ebenfalls erwünscht sein. Gef. Angebote mit ziffermässigem Nachweis über Umsatz, Spesen und Reingewinn werden durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[30312] In unserm Verlage ist neu erschienen:

**Leitfaden
für den
ersten Unterricht
im Italienischen.**

Unter Benutzung von
**„Hölzel's Wandbildern für den
Anschauungs- und Sprach-
unterricht.**

Von
S. Alge.

Vorsteher der städtischen Mädchenrealschule
in St. Gallen.

8^o. VIII, 192 Seiten.

Preis geb. 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Das vorliegende Lehrmittel lehnt sich an des Verfassers „Leitfaden für den ersten Unterricht im Französischen“ an. Es beruht wie dieser auf der aus der Praxis herausgewachsenen Ueberzeugung, dass der fremdsprachliche Anfangs-Unterricht am erfolgreichsten ist, wenn er unter Benutzung von Wandbildern erteilt wird.

Die „Schweizerische Lehrerzeitung“ schreibt:

„Wer der Ansicht ist, es komme bei einer modernen Sprache auf baldige und sichere Handhabung im mündlichen Gebrauche an, der greife zu dem vorliegenden Buche; es ist unseres Wissens das erste, das auf dem Gebiete des Italienischen den Weg der Anschauung und der Frage und Antwort einschlägt.“

Um gef. Bestellung und Verwendung
höflichst bittend

St. Gallen, Juli 1897.

Fehr'sche Buchhandlung
(vormals Huber & Co.).

E. Flammarion, Verlag
Paris — Leipzig.

Ⓜ [31793]

de Pierrefeux, Les martyres de l'Épiscopat. 3 fr. 50 c.

A. Dayot, Le long des routes. 3 fr. 50 c.

Aicard, Don Juan. 2 fr.

Gérard, Le médecin de Madame. 2 fr.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

[31695]

Der neueste große Roman von **Johannes Richard zur Megede** „**Quitt**“ hat bei seiner Veröffentlichung in „**Ueber Land und Meer**“ überall das größte Aufsehen erregt. Ueber die beiden zu Ende vorigen Jahres in unserem Verlag erschienenen Erstlingswerke des Verfassers

Unter Bigennern.

Roman

von

Johannes Richard zur Megede.

Jedes Werk geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar;
elegant in Leinwand gebunden 4 M ord., 3 M 5 S no., 2 M 80 S bar,

schreibt Ernst Wichert dem Autor unter anderm:

Sie werden mir gewiß erlauben, Ihnen brieflich meinen Dank für das Vergnügen auszusprechen, das mir die Beschäftigung mit Ihren hochinteressanten Werken gewährt hat. Ich empfinde durchaus den Eindruck, in einen Gesellschaftskreis geführt zu werden, der Ihnen aus eigenster Anschauung bekannt und Gegenstand intimster Studien gewesen ist. Ihre Schilderung erhält dadurch etwas Wahrhaftiges, wozu der Leser sich teilnehmend stellen muß, auch wenn ihm das Lebensbild wenig Sympathisches zeigt. Es berührt angenehm, daß Sie weder bemüht sind, der Däßlichkeit ein reizvolles Mäntelchen umzulegen, noch sich moralisch entrüsten, um die Schwachmütigen zu befriedigen, sondern die Dinge geben, wie sie sind, und doch keinen Zweifel lassen, daß Sie selbst über ihnen stehen. So bleibt die Wirkung immer eine künstlerische, alle andern Zwecke treten weit zurück.

Ich habe allemal großen Respekt vor dem, verehrtester Herr, was ich nicht machen kann und was doch etwas ist, wie ich bewundernd anerkennen muß, wenn es ein anderer gemacht hat. Das trifft genau für diese Arbeiten zu, die mir eine Welt erschließen, zu der ich kein direktes Verhältnis habe, und so bin ich Ihnen sehr dankbar für die interessante Einführung, die nicht nur meine Neugierde befriedigt, sondern mich auch viel sehr ernsthaft Erschütterndes hat miterleben lassen. Ich werde mich immer freuen, Ihnen wieder zu begegnen . . .“

Da wir durch fortgesetztes Anzeigen beider Bücher in unseren sämtlichen Journalen die Aufmerksamkeit großer Leserkreise immer von neuem darauf hinlenken, so empfiehlt es sich, sie

auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen und durch Aus-
stellung an hervorragendem Platz im Schaufenster

auch Ihrerseits die Kauflust des Publikums anzuregen. Im Fall, daß sich die Werke nicht auf Ihrem Lager befinden, bitten wir zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung,
Hannover.

Ⓜ [27850]

In unserm Verlage ist erschienen:

**Die
Verkehrs - Ordnung**

für die

Eisenbahnen Deutschlands
vom 15. November 1892

nebst

Allgemeinen Zusatzbestimmungen

erläutert von

Dr. jur. Georg Eger,
Regierungsrath.

12 M ord., 9 M no., 8 M bar.

Einband 1 M 25 S.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.